

# Polenz.

(Einwohnerzahl 1643)

Die handelsgerichtlich eingetragenen Firmen sind fettgedruckt.

☎ = Fernsprech-Anschluß. □ = Hausbesitzer.

## Geschichtliches.

Polenz ist wohl eine der ältesten Ansiedelungen des Neustädter Amtsgerichtsbezirks. Es verdankt seine Entstehung wahrscheinlich den Sorben. In früheren Zeiten hieß es auch Poliza oder Poliz. Geschichtlich wird es schon 1228 in einer Grenzregulierung zwischen Böhmen und dem Stift Meissen erwähnt. Der Teil südlich von Polenz wurde damals Böhmen zugesprochen, während den Teil gegen Abend das Meißner Stift erhielt. 1262 machte Hugo von Wolfenburg Ansprüche auf die Hälfte des nördlichen Polenz gegen den Bischof Albrecht von Meissen geltend. Bischof Heinrich von Merseburg, ein Freund Wolfenburgs, brachte einen Vergleich zustande. Albrecht zahlte 100 Mark in Silber an Wolfenburg und wurde dafür alleiniger Besitzer. Im Laufe der Jahrhunderte wechselten die Besitzer des Rittergutes noch oftmals. Tzeitiger Besitzer des Rittergutes ist Herr Dr. jur. Heino Trinks. Den Haupterwerb bildete seit altersher die Landwirtschaft. In neuerer Zeit haben auch Industrie und Handel festen Fuß gefaßt und sich nach und nach recht beachtliche Unternehmungen entwickelt.

**Bürgermeister:** Richard Lehmann, 90, ☎ 225 Neustadt

**stellv. Bürgermeister:** Oswin Boden, 39

**Gemeindevetreter:** Oswin Koch, 136; Emil Bretner, 15; Ewald Hilger, 13; Martin Schäfer, 52; Oswin Hohlfeld, 154; Richard Klare, 33g; Ewald May, 45; Ewald Hartmann, 52; Alwin Kreßner, 52; Arthur Koisch, 93; Gustav Michael, 70; Erich Eisold, 121; Kurt Brückner, 148b; Frieda Büttner, 76; Werner Trinks, 167, ☎ 556

**Gemeindefassierer:** Oswin Boden, 39

**Ortsrichter:** Richard Lehmann, 90, ☎ 225

**Friedensrichter:** Bruno Winkler, Neustadt, Albertstraße 12

**Krankenkassenfassierer:** Martin Schellmann, 135